



# BILDBEARBEITERS LIEBLING

Mit dem CG2730 hat EIZO jüngst einen High-End-Monitor für höchste Ansprüche auf den Markt gebracht, der in Sachen Bildqualität und Praxistauglichkeit tatsächlich keine Wünsche mehr offenlässt.

VON HANS-GÜNTHER BEER  
© ALLE FOTOS HANS-GÜNTHER BEER

**D**er neue CG2730 ist der größere Bruder des in Ausgabe 5/2017 getesteten CS2730. Rein äußerlich sind die beiden Profimonitore kaum zu unterscheiden. Identisch sind die WHQD-Auflösung von 2.460 x 1.440 Bildpunkten, die Bildschirmdiagonale von 27 Zoll und der Pixelabstand von 0,233 Millimeter. Auch die sonstige Ausstattung wie Anzahl und Art der Eingänge (siehe Tabelle) sind identisch, vor allem aber auch die Tatsache, dass der CG2730 den kompletten Adobe RGB-Farbraum (99 Prozent) abdeckt und mehr als eine Milliarde unterschiedlicher Farbtöne darstellen kann, vorausgesetzt die Grafikkarte kann über den

Displayport- oder HDMI-Eingang Farbdaten mit 10 Bit Auflösung liefern, was beispielsweise bei den Nvidia Quadro-Karten der Fall ist.

In dem gut verarbeitete Kunststoffgehäuse sitzt ein extrem kontrastreiches IPS True Black Panel, das tatsächlich auch extreme Schwarzwerte darstellen kann. Das Kontrastverhältnis soll laut Hersteller 1.500:1 betragen, der CS2730 bietet hier schon gute 1.000:1, die maximale Helligkeit liegt bei 350 cd/m<sup>2</sup>. Die intelligente interne Bildbearbeitungselektronik namens Digital Uniformity Equalizer sorgt dafür, dass jeder Bildpunkt auf der gesamten Fläche des Monitors für jeden Tonwert die gleichen Werte für Luminanz und Chrominanz besitzt. Eventuelle Ab-

weichungen, beispielsweise durch Schwankungen der Umgebungstemperatur, korrigiert sie selbstständig und das für die gesamte Lebenszeit des Monitors. Jedem CG2730 liegt ein Messprotokoll bei, in dem die Seriennummer eingetragen ist und die Ergebnisse der individuellen Messtests, die jeder Monitor durchlaufen muss, bevor er verpackt wird. Unter diesen Messwerten, die zeigen, wie perfekt der Monitor schon ab Werk kalibriert ist, finden sich auch die der Helligkeitsverteilung an 25 Messpunkten über die gesamte Bildschirmfläche. Die Abweichungen für  $\Delta x$  und  $\Delta y$  liegen im Schnitt bei 0,0003, will heißen die maximale Helligkeit liegt überall bei 100 Prozent. Und das merkt man bei der Arbeit mit dem CG2730 ganz

deutlich und macht den Monitor selbst für anspruchsvollste Arbeiten bei der Bild- oder Videobearbeitung zum perfekten Partner. Dass eine solche Qualität Geld kostet, dürfte klar sein und relativiert die 1.900 Euro UVP ganz schnell. Doch dafür bietet der CG2730 zusätzlich eine ganze Menge. So gehört die magnetisch haftende und blitzschnell zu montierende Lichtschutzblende zum Lieferumfang. Primär aber ist der Monitor hardwarekalibrierbar und die ermittelten Kalibrierungs-Parameter werden direkt auf die 16-Bit-Look-Up-Table in der Hardware des Monitors gespeichert und macht so den CG2730 unabhängig vom Bildbearbeitungsrechner. Die Kalibrierungseinheit ist eingebaut und benötigt keine externen Sensoren. Die Einheit ist sehr aufwändig ausgeführt

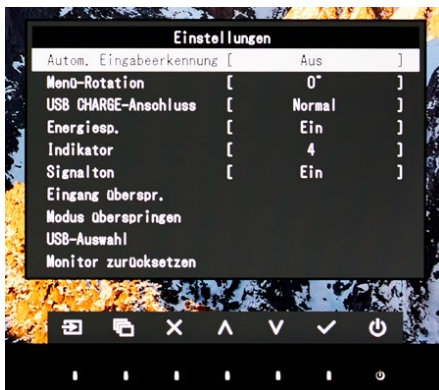
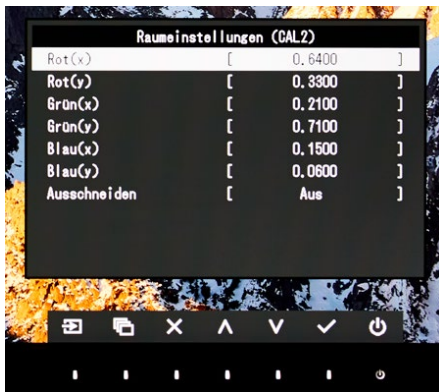
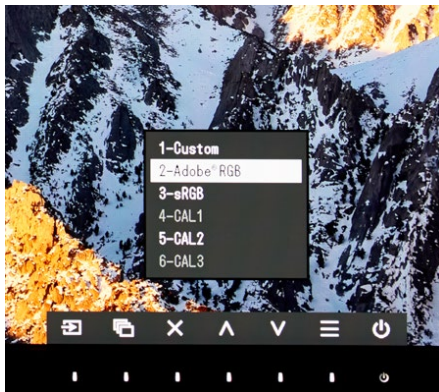
**Der CG2730 besitzt im Wortsinn einen schlanken Fuß, benötigt also nicht unnötig viel Platz auf dem Schreibtisch. Der Blendschutz ist clever konstruiert und lässt sich ganz einfach ansetzen.**

und clever konstruiert. Die Kalibrierung selbst kann man manuell anstoßen, nach einer einzustellenden Betriebsstundenzahl oder nach Uhrzeit und Datum selbstständig ausführen lassen, beispielsweise zu einer bestimmten Zeit am Wochenende. Ist der Prozess gestartet, folgt zunächst eine 30-minütige Aufwärmphase, da jeder Monitor erst im betriebswarmen Zustand seine Sollwerte in Sachen Helligkeit und Farbtreue erreicht. Anschließend klappt am oberen Bildschirmrand ein kleiner Sensor nach unten und die eigentliche, etwa drei Minuten dauernde Kalibrierung beginnt. Eine solche Vollautomatik ist beispielsweise beim Colorgrading, wo vielen Bildern und kompletten Videofilmen ein bestimmter Farblook zugewiesen wird, unabdingbar, da es hier auf absolute Genauigkeit ankommt. Dies insbesondere, wenn sich die Bildbearbeitung über einen längeren Zeitraum erstreckt. Gegebenenfalls wird hier täglich kalibriert. Ein Wort noch zur WHQD-Auflösung von „nur“ 2.560x 1.440 Bildpunkten. Die oft bei Top-Monitoren fast schon reflexartig geforderte 4K-Auflösung macht bei zumindest der Bildbearbeitung bei einem 27 Zoll Monitor überhaupt keinen Sinn, denn schon die Menüs der Bildbearbeitungsprogramme lassen sich ob der zu kleinen Schrift nicht mehr lesen. EIZO also hat logischerweise auf 4K verzichtet und das ist gut so.

### Fazit

Mit dem Modell CG2730 hat EIZO ein hervorragendes Arbeitsgerät für Bildbearbeiter im Programm. Der bestens ausgestattete Monitor erweist sich als kompromissloses Messwerkzeug und wird wohl aufgrund der Qualität des IPS-Panels und der aufwändigen Elektronik nebst Kalibrierereinheit lange Zeit einen guten Job machen.

**Der CG2730 besitzt sehr umfangreiche Bedienmenüs und zeigt die Kalibrierungsergebnisse an. Man kann sogar die Zielwerte für die Kalibrierung en detail vorgeben,**



## Steckbrief EIZO CG2730 ColorEdge

**Hersteller** EIZO

**Vertrieb** www.eizo.de

**Preis [UVP]** 1.899 €

### Technische Daten/Ausstattung

**Panel** True-Black-Panel (IPS)

**Physikalische Auflösung** 2.560 x 1.440

**Diagonale** 27 Zoll, 680 mm 16:9

**Pixelabstand** 0,233 mm

**Hintergrundbeleuchtung** LED

**Farbraum** 99% Adobe RGB, 100% sRGB, 98% DCI

**max. Farben** 1 Mrd (10 Bit) Display Port, HDMI

**Kontrastverhältnis** 1.500:1

**Leuchtstärke** 350 cd/m<sup>2</sup>

**Lookup Table** 16 Bit

**Betrachtungswinkel** horizontal, vertikal 178°

**Hardwarekalibrierung** ja, eingebauter Messsensor

**Lichtschutzblende** ja

**Monitor schwenkbar (Pivot)** 90°

**min. Höhe Bildschirmmitte** 240 mm

**max. Höhe Bildschirmmitte** 375 mm

**horizontaler Schwenkbereich** ±172°

**vertikaler Schwenkbereich** 30°

**Abmessungen (B x H x T)** 640 x 400 bis 560 x 250 mm

**Gewicht** 9 kg

### Anschlüsse

**Displayport** ja

**HDMI** ja

**DVI** ja

**USB** 3 x USB 3.0

### Besonderheiten

99% Adobe RGB-Farbraum, hardwarekalibrierbar, eingebauter, motorische ausfahrender Messsensor, Lichtschutzblende im Lieferumfang

### Bewertung

